

Codieren mit OBDeleven

Beitrag von „Thotti“ vom 29. November 2016 um 17:34

Update:

Heute kam der OBDeleven per Einschreiben an. Der Aktivierungscode ist als Aufkleber auf der Verpackung des Steckers.

Und natürlich bin ich sofort zum Auto und habe a bisserl rumgespielt.

Verbinden dauert ein wenig, aber dann stehen alle Funktionen zur Verfügung.

Da ich ausreichende Credits hatte, wurde als erstes gleich mal VIM freigeschaltet. Funzt!

Fehler auslesen klappt auch anstandslos.

Hinsichtlich der Codierungen fehlen auch hier viele Labeldateien. Man sollte also unbedingt entsprechende Listen parat haben.

Auch die Login-Codes, die für einige Codierungen benötigt werden, sollte man sich vorher besorgen.

Auf den ersten Blick meine ich aber gesehen zu haben, dass mit dem VCDS mehr Steuergeräte sicht- und codierbar sind.

Das müsste man mal im direkten Vergleich prüfen.

Aber für einen Achtel des Preises vom VCDS betrachte ich OBDeleven als absolut brauchbare und taugliche Alternative.

Jetzt muss man halt schauen, wer bei den Updates hinsichtlich Labeldateien schneller ist: VCDS oder OBDeleven....